

PM insight: Nachhaltigkeit und Projektmanagement ... oder „Ein neues Projektmanagement braucht die Welt“

Datum: Freitag, 5. Mai 2023 um 18:00 Uhr
Ort: Universität Augsburg, ZWW, Gebäude I, Auditorium
Referent: Clemens Drilling

Unser Planet befindet sich in einer Krise. Der "Earth's Overshoot Day", ab dem wir jährlich mehr Ressourcen verbrauchen, als der Planet regenerieren kann, fällt seit einigen Jahren etwa in die Mitte des Jahres. Auf der Grundlage der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die für das Überleben der Weltgemeinschaft von entscheidender Bedeutung sind, versprechen zahlreiche strategische Initiativen, die notwendigen Ergebnisse zu liefern, sowohl auf globaler Ebene bei den Vereinten Nationen als auch auf europäischer und nationaler Ebene.

Unabhängig davon, um welche Veränderung es sich handelt, erfolgt die Umsetzung durch Projekte oder - im politischen Raum - durch so genannte strategische Initiativen, deren Kernelemente wiederum Programme und Projekte sind. Damit kommt dem Projektmanagement eine wesentliche Verantwortung zu, denn es ist der größte Hebel, den wir haben, um Nachhaltigkeit tatsächlich „auf die Straße“ zu bringen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, müssen wir die Art und Weise, wie wir gute Projekte machen, radikal verändern.

Die etablierten Projektmanagement-Grundsätze basieren auf der Denkweise von gestern, einem Top-Down-Ansatz für Budget, Umfang, Zeit und Management. Ihnen mangelt es an langfristiger Verantwortung. Entscheidungsträger konzentrieren sich auf die pünktliche Fertigstellung und Kostenkontrolle, sind aber kaum bereit, engagierte Menschen zu würdigen und die Auswirkungen der Projektergebnisse nach Projektabschluss zu berücksichtigen. Obwohl wir wissen, dass der Erfolg von Projekten wesentlich von der Qualität der Führung abhängt, wird Projektmanagement immer noch als methodisches Instrument und nicht als Führungskonzept eingesetzt.

Der Impulsvortrag skizziert die wesentlichen Aspekte, in denen sich das Projektmanagement weiterentwickeln, ja sogar erneuern muss. Dazu werden die verschiedenen Dimensionen eines „nachhaltigen“ Projektmanagements beleuchtet, das magische Dreieck zu einem noch mächtigeren Fünfeck erweitert und schließlich die Eckpunkte eines Projektmanagements beschrieben, das als Vorbild schon heute so funktioniert wie die Welt von morgen, die es realisieren soll. Denn wie sagte schon Einstein: „Probleme kann man nie mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind“.

Im Anschluss an den Impulsvortrag kann sich ein außerordentlich spannender Dialog entwickeln.

Zum Referenten:



Clemens Drilling, geschäftsführender Gesellschafter der newTrust GmbH, einem internationalen Beratungsunternehmen mit Fokus auf Organisationsentwicklung und integral-nachhaltiges Projektmanagement; Initiator von pm4future für ein gemeinwohl-orientiertes Projektmanagement. Delegierter und Autor für die globale Gruppe Values 20. 2015 – 2019 Vorsitzender des Präsidialrats der GPM.
Seit Mitte 2022 auch geschäftsführender Gesellschafter des Beratungsunternehmens Klausing & Kollegen für Themen der digitalen Transformation
eMail: clemens.drilling@newtrust.de

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und kann wegen des Workshopcharakters auch nicht online übertragen werden.

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldungen unter info@pm-forum-augsburg.de. Bitte melden Sie sich auch wieder ab, falls Sie verhindert sind, um KollegInnen auf der Warteliste eine Chance auf Teilnahme zu geben.

Wir freuen uns auf Sie und einen spannenden Abend.

Dr. G. Wilhelms
ZWW
Universität Augsburg

M. Trommer
GPM Deutsche
Gesellschaft für PM e. V.

A. Dinnebier
DGQ Deutsche
Gesellschaft für Qualität e.V.

U. Kolberg
VDI
BV Augsburg

G. Schwarz
Hochschule Augsburg